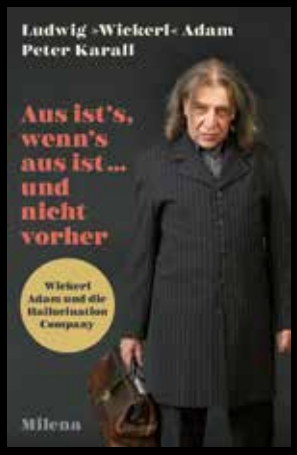
Milena Verlag

Frühjahr 2027











Super Bücher für super Menschen

HANS PLATZGUMER

HURT

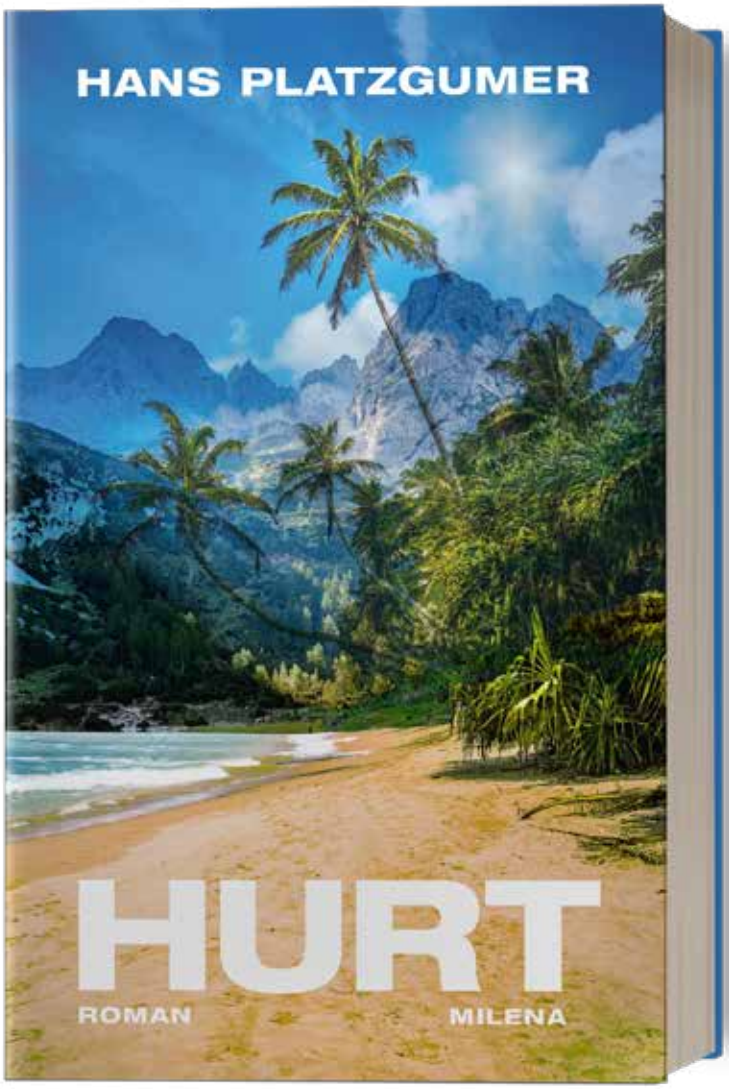
Roman

Kisses aus Sri Lanka! Ein unzufriedener Schriftsteller fasst den Entschluss, seine Lage zu verändern. Er tritt eine Reise an und lässt sich alsbald von den Möglichkeiten der Phantasie verführen. Aber auch die Fiktion hat für ihn reale Konsequenzen.

Claire, Universitätsprofessorin in München, kommt dahinter, wie feig Männer sein können. Ihr Partner, Danner, ein Tiroler Schriftsteller, unternimmt eine Reise nach Sri Lanka, um der Sinnkrise zu entgehen, die ihn zur Mitte seines Lebens erschüttert; seine Karriere als Erfolgsautor scheint ihren Höhepunkt überschritten zu haben. Sein offizieller Plan ist, in Sri Lanka ein Kinderbuch über Eddie, die mutigste Ameise der Welt, zu schreiben.
Bei seinem Zwischenstopp im Oman verwirft er diese Idee jedoch und wendet sich einem neuen (geheimen) Plan zu, Claire soll nichts davon erfahren. Danner ändert seine Reiseroute, es gelingt ihm aber mit der Hilfe von KI-Programmen, seine Frau zu täuschen.
Wäre da nicht eine (reale) Fahrkarte, die Danner schlussendlich überführt und der Fiktion in jeder Hinsicht ein Ende setzt. Und auch für Eddie, die mutigste Ameise der Welt, hat dies Konsequenzen.

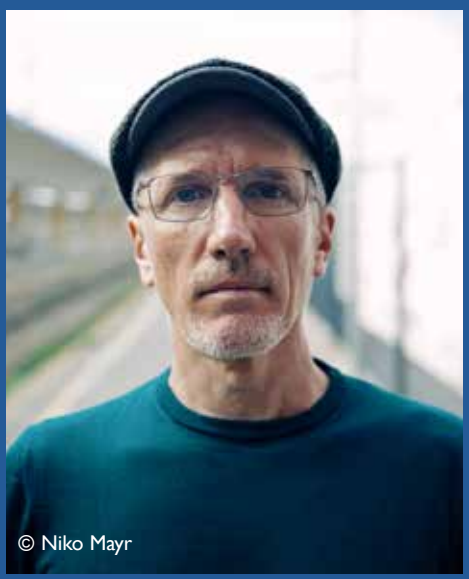
Ein hochspannender Roman Noir über digitale Verführungen und toxische Sinnsuche, über das Lieben und Betrügen, Schreiben und Rächen. Welche Wörter, Bilder, Gefühle sind noch echt, wenn die generierte Welt die wirkliche vereinnahmt?

Mein Strandhäuschen liegt genau an der Schnittstelle, wo der Tropenwald in den Tropenstrand übergeht. Direkt vor meiner Veranda beginnt der sandige Boden des sich kilometerweit nach Norden und Süden ziehenden dunkelbraunen Strands. Er ist ein paar Hundert Meter breit, so breit jedenfalls, dass es in der Hitze des Tages zu anstrengend wäre, über den glühend heißen Sand bis zum Wasser zu gelangen. Ich gehe höchstens in den frühen Morgenstunden oder abends dorthin, wo die Gischt meine Beine kühlen könnte und mir die Brandung den Boden unter den Füßen fortzieht. Die Strömung ist ohnehin zu gefährlich, um tiefer als bis zur Hüfte ins Meer hineinzugehen. Vermisst du mich ein bisschen?
Ich vermisse dich, ja, du weißt, dass ich das tue.
Kisses, C.



ca. 180 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag und Leseband
EUR 25,–
ISBN 978-3-903460-71-3
Erscheint März 2027




© Niko Mayr

Hans Platzgumer

Romanautor und Essayist, Songwriter, geb. 1969 in Innsbruck, lebt in Bregenz und Wien, hat seit den Nullerjahren den Schwerpunkt seines künstlerischen Schaffens hin zur schriftstellerischen Arbeit verlagert. Nach dutzenden Alben, Kompositionsaufträgen und tausenden Auftritten gibt er heute mehr Lesungen als Konzerte. Er veröffentlicht Romane, literarische Essays, Alben und Videos und ist als Theater- und Hörspielkomponist tätig.
Zuletzt erschienen: „What Goes Up Must Come Down“ (Sachbuch, 2025), „Favorite Record“ (Album, 2025) u. a. www.platzgumer.com

JOHANNES GRENZFURTHNER

DER SCHOTTERPRINZ

Ein Einbildungsroman

Kalk, der „Schotterprinz“, legt sich in seiner kleinen Welt die Wirklichkeit so zurecht, wie sie ihm passt. Er misstraut den Narrativen und durchschaut alles. Als aber eine Mail aus Nigeria ihn erreicht, verändert dies sein Leben grundlegend. Ein brillanter Roman über Geschichte über Online-Betrug, koloniale Phantasmen, falsche Souveränität und soziale Härte.

Josef Ottokar „Kalk“ Kalmarik ist ein Kleinunternehmer in der Provinz, Verschwörungsgläubiger und Herr über eine Schottergrube, die er mit Containern, Zäunen und Parolen zu seinem eigenen kleinen Reich ausgebaut hat. Seine Grillabende sind dementsprechend schlecht besucht. Kalk misstraut dem Staat, den Medien, Verträgen und eigentlich fast allem. Nur seiner eigenen Welterklärung nicht.
Als eine dubiose E-Mail in seinem Postfach landet, sieht Kalk darin keinen gewöhnlichen Betrugsversuch, sondern ein Zeichen, dass hinter den Dingen mehr steckt. Was zunächst wie eine absurde digitale Verwicklung beginnt, wird plötzlich sehr real. Doch je entschlossener er versucht, die Kontrolle zu behalten, desto tiefer verstrickt er sich in eine Geschichte, die längst nicht mehr nur in seinem Kopf stattfindet. Aus Online-Scam, Projektionen und Paranoia wird ein handfester Konflikt um Geld, Kunst, Herkunft und Gewalt. Kalks befestigte Welt beginnt genau in dem Moment zu zerfallen, in dem er glaubt, endlich verstanden zu haben, wie alles zusammenhängt.

Der Schotterprinz ist eine vielschichtige Gegenwartssatire, ein Semi-Thriller und die literarische Vivisektion eines niederösterreichischen Schotter-Unternehmers, der es sich in einer privaten Ordnung aus Besitz, Abgrenzung und Misstrauen eingerichtet hat. Und ein mehr als grandioser Debütroman.



ca. 250 Seiten
Hardcover mit Leseband
EUR 26,–
ISBN 978-3-903460-72-0
Erscheint März 2027


© Jasmin Hagendorfer

Johannes Grenzfurthner

ist Künstler, Filmemacher, Autor und Gründer der Kunstgruppe *monochrom*. Seine Arbeit bewegt sich seit vielen Jahren zwischen Popkultur, Politik, Technologie, Theorie, schlechtem Geschmack und den ganz normalen Abgründen des postindustriellen Alltags. Seine Werke wurden international gezeigt und ausgezeichnet und von Medien wie der *New York Times, Variety, Reuters, Der Spiegel* und *Wired* besprochen. Er lebt in Wien und ist in Niederösterreich aufgewachsen. Nicht in Drentendorf, dem Wohnort seines Protagonisten, aber gleich ums Eck. „Der Schotterprinz" ist sein erster Roman.

CHRISTOPHER JUST

UNBEFRISTETE HAUPTMIETE

Ein Roman und 12 Erzählungen

„Alleinstehender älterer Mann, keine regelmäßigen Einkünfte, künstlerisch tätig. Würde jemand wie ich hier heute noch eine Wohnung bekommen? Wohl kaum.“ Was bleibt von einem Menschen übrig, wenn vieles, was lange selbstverständlich war, nicht mehr selbstverständlich ist – liegt darin neben allem Verlust auch etwas Befreiendes?

Ein namenloser Ich-Erzähler Ende fünfzig ist der letzte Bewohner eines Wiener Gründerzeithauses mit einem alten unbefristeten Mietvertrag. Das Haus wird verkauft, entkernt und für ein junges, zahlungskräftigeres Publikum eingerichtet. Wohnungen werden neu zugeschnitten, historische Ausstattungen entfernt, Sicherheits- und Komforttechnik eingebaut. Neue Paare und Familien ziehen ein, während seine eigene Wohnung unverändert bleibt. Der Erzähler ist damit nicht nur der letzte Bewohner einer früheren Ordnung; er entspricht auch nicht mehr dem Menschenbild, für das das Haus hergerichtet wird.

Unbefristete Hauptmiete besteht aus einem Kurzroman und zwölf Erzählungen. Die Texte sind eigenständig, werden jedoch durch wiederkehrende Motive, Schauplätze und eine verwandte Wahrnehmung der Gegenwart miteinander verbunden. Justs neues Werk handelt von Menschen, die noch mitten im Leben stehen und zugleich bemerken, dass sich ihre Umgebung, ihre sozialen Rollen und die Codes der Gegenwart verschoben haben. Sie reagieren darauf mit genauer Beobachtung, Ironie, gelegentlicher Überheblichkeit – und immer wieder mit einer Nähe zur Welt, die sie selbst überrascht.

Im Zentrum steht das Älterwerden – weniger als biologischer Vorgang denn als Veränderung der eigenen Position in der Welt. Mit den Jahren ändert sich nicht nur der Blick auf die Dinge, sondern auch die Art, wie man selbst gesehen wird oder plötzlich nicht mehr gesehen wird. Man wird zunehmend vom Akteur zum Beobachter.



ca. 240 Seiten
gebunden mit Leseband
EUR 26,–
ISBN 978-3-903460-73-7
Erscheint März 2027




© Ela Angerer

Christopher Just

Geb. 1968 in Wien, ist Schriftsteller und Musiker. Er veröffentlichte drei Romane im Milena Verlag: *Der Moddetektiv* (2017), *Catania Airport Club* (2018) und *Der Moddetektiv besiegt Corona* (2020). Darüber hinaus erschienen Kurzprosatexte in verschiedenen Anthologien.
Als Musiker wurde er unter anderem als Teil des Elektronikduos Ilsa Gold bekannt und veröffentlichte zahlreiche Tonträger sowie internationale Musikproduktionen.
Unbefristete Hauptmiete ist sein erstes umfangreiches literarisches Prosaprojekt seit mehreren Jahren und unterscheidet sich in Ton, Form und erzählerischer Haltung deutlich von seinen bisherigen Büchern.

PETER KARALL
LUDWIG „WICKERL“ ADAM

AUS IST’S, WENN’S AUS IST … UND NICHT VORHER.

Wickerl Adam und die Hallucination Company

50 Jahre Hallucination Company. Hier die fesselnde und anekdotenreiche (Auto-)Biografie über deren Gründer und Multitalent Ludwig „Wickerl“ Adam. Sie ist gleichzeitig die Geschichte der Band Hallucination Company.

Ludwig „Wickerl“ Adam ist eine der einflussreichsten Persönlichkeiten der österreichischen Pop- und Rockmusik-Geschichte der 1970er und 1980er Jahre. Er ist der Gründer der Hallucination Company, die 2027 ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Wickerl Adam ist auch der Entdecker von Falco und Förderer einiger der bedeutendsten österreichischen Pop-Musiker. Falco, Hansi Lang, Andy Baum, Mo, Tini Kainrath, Polio Brezina, Thomas Rabitsch und viele mehr waren (bzw. sind) Teil der Hallucination Company. Ohne die HC hätte es auch Drahdiwaberl und andere Rockprojekte nicht gegeben.
2006 wurde Wickerl Adam mit dem Amadeus Austrian Music Award für sein Lebenswerk ausgezeichnet.
Adam hat nicht nur als Musiker und Trendscout seine Spuren hinterlassen, er agierte auch als Schauspieler und spielte gemeinsam mit Helmut Qualtinger und Franz Buchrieser in der „Alpensaga“. Als Jugendlicher war er mit Lukas und Willi Resetarits im Fußball engagiert und hätte beinahe den Weg zum Profifußballer eingeschlagen.

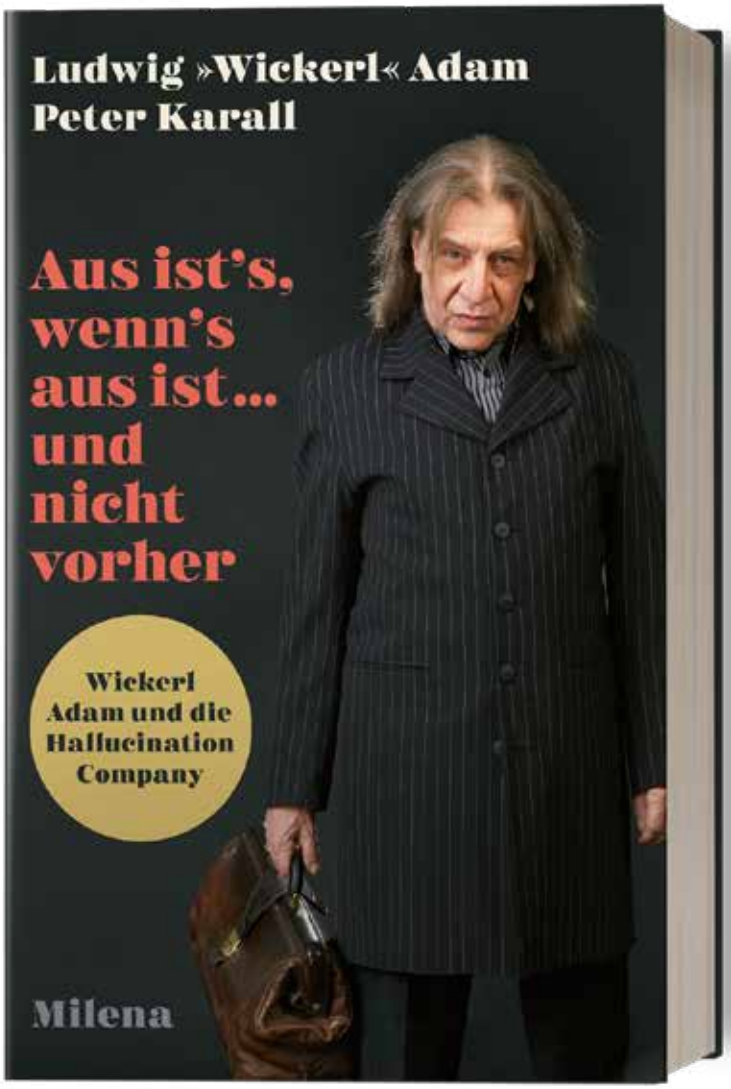
Das Buch baut auf Originalgesprächen auf, die Peter Karall mit Wickerl Adam in den letzten zwei Jahren geführt hat. Adam schildert sein aufregendes Leben in eigenen Worten – und er ist fürwahr ein guter und witziger Erzähler.

Die Geschichte von Ludwig „Wickerl“ Adam ist auch ein Stück österreichische Zeitgeschichte, die von der Tristesse der Nachkriegszeit über die (in Wien eher mittelwilden) 1960er Jahre bis in die Gegenwart reicht.

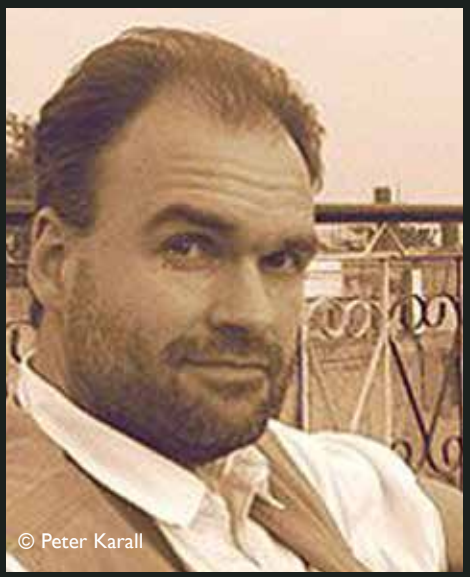
Eine Journalistin hat einmal die Frage gestellt: „Sagen Sie, was hat denn der Adam eigentlich gemacht?“
Da hat der Thomas Rabitsch darauf gesagt: „Er hat uns alle angezündet.“
Und der Hansi Lang hat einmal sinngemäß gesagt: „Der Wickerl war ein Heldenmacher. Er hat aus Ängstlichen Mutige, aus Zögernden Risikobereite und aus Hass Liebe gemacht.“
Und das kann ich wirklich gut.

11.6. 2027: 50 JAHRE HALLUCINATION COMPANY IM PORGY & BESS

2027 WIRD DAS ERSTE ALBUM DER HALLUCINATION COMPANY NOCHMALS EXKLUSIV ALS VINYL AUFGELEGT. APRIL 2027: PRÄSENTATION VON BUCH UND PLATTE IM RABENHOF THEATER WINTER 2027: LIVEAUFTRITT IM U4



ca. 220 Seiten, mit vielen Fotos
Hardcover mit Leseband
EUR 26,–
ISBN 978-3-903460-74-4
Erscheint März 2027


© Peter Karall

Peter Karall

ist Medienanthropologe, Universitätslehrer und Autor. Als Wissenschaftler arbeitete er u. a. mit der Medienkünstlerin Valie Export zusammen. Er schreibt seit einigen Jahren Storys für namhafte Comiczeichner/innen aus Österreich und Deutschland und ist gemeinsam mit Heinz Wolf, Eric Chen und Gerhard Förster Herausgeber der Wiener Comicanthologie *Tisch 14*. In den 1980er Jahren spielte er als Keyboarder mit den Bands „Der Babelturm" und „The Voice".

ROBERT WOLF

FÜR EINE HANDVOLL CHUZPE

Wie der Punkrock nach Wien kam und kopfschüttelnd weiterzog

50 Jahre Chuzpe. Der erste Punk in Wien. Und der erste (wahre) Roman über die Entstehung der Kultband und deren frühe Jahre.

Robert Wolf, Christian Brandl und Rudolf Barcal kannten sich vom Flohmarkt und trafen sich gelegentlich in Robert Wolfs Wohnung, um gemeinsam Coverversionen von Bob Dylan oder Brian Eno zu spielen. Wolf nahm zu dieser Zeit eigene Songs auf, die musikalisch von The Velvet Underground und textlich vom schrägen Humor und der Morbidität des Duos Ambros/Prokopetz und österreichischen Prä-Punk-kapellen geprägt waren. Um diese Lieder auch live spielen zu können, wurde mit Albert Griemann am Bass die Band komplettiert. Rasch einig te man sich auf den Namen CHUZPE.

Zur selben Zeit häuften sich in diversen Jugendzeitschriften Berichte über ein seltsames Phänomen, das sowohl in Großbritannien als auch in den USA, besser gesagt New York, neu Wellen schlug. Jugendliche steckten sich plötzlich Sicherheitsnadeln durch Ohrläppchen und Mundwinkel, legten räudige Lederjacken an und gefielen sich in zerlumpter Beinbekleidung. Musik wurde auf das notwendigste hinuntergebrochen, der PUNK war geboren.
Für Robert, Christian, Rudi und Ali war Punk-Rock ein gefundenes Fressen.

Zum 50-jährigen Bandjubiläum von CHUZPE hat sich Robert Wolf entschlossen, die launige Story der Band in Form eines Stationentheaters zu verfassen.

Das Buch beinhaltet auch die kompletten Chuzpe-Texte der Jahre 1976 bis 1979. Und ein QR-Code führt schließlich zu Beispielen, wie die Musik hätte klingen können, wenn sie von einer aufgeweckten Band aus jungen Frauen gespielt worden wäre. Überdies sind dort erstmals auch Roberts erste Aufnahmen zu hören. Vorsicht: Im Gegensatz zum Prosateil des Buchs ist das keine leichte Kost.

50 JAHRE CHUZPE
IM WIEN MUSEUM

EIN ABEND MIT MUSIK, TEXT, STATEMENTS, FILMAUSSCHNITTEN, RARITÄTEN UND ÜBERRASCHUNGEN!

AM 21. JÄNNER 2027



ca. 180 Seiten, mit Fotos
gebunden mit Leseband
EUR 25,–
ISBN 978-3-903460-75-1
Erscheint Mitte Jänner 2027





Robert „Räudig“ Wolf

Jahrgang 1953, Musiker, Zeichner, Grafiker und Texter. Aufgewachsen in einer winzigen Dienstwohnung beim Augarten, dort wo heute die Büros des österreichischen Filmarchivs untergebracht sind. Pubertät ausgelebt zwischen dem jüdischen Viertel um den Karmelitermarkt und den Automatenhallen des Wurstelpraters. Nach der Schule abgeschlossene Ausbildung zum Friseur und Perückenmacher, von 1973 bis 2013 Postler aus Überzeugung. Die Post lebt in seinem aktuellen Musik-Projekt gleichen Namens weiter, das er mit großer Hingabe seit 2024 betreibt. Ende 1976 gründete er mit Freunden die Punkband CHUZPE, die mit wechselnden Besetzungen bis heute existiert.

TOLLE WIENBÜCHER

Wer Wien erlesen möchte, kann den Reiseführer wegpacken, denn das echte Wien ist das der Alltagspoeten.



ISBN 978-3-903460-66-9

ANDREAS RAINER

WIENER ALLTAGSPOETEN 3

U6

Frau: *»Schatzi, ich liebe dich.«*
Mann: *»Detto, Oida.«*

12., Supermarkt

Vater legt Bierflaschen aufs Kassaband.
Vater zu seinem Kind: *»Schau, ein Bier und ein Bier sind zwei Bier. Zwei Bier und zwei Bier sind? – Genau, vier Bier.«*

12., Krankenhaus Meidling

Anästhesistin: *»Nach der Narkose dürfen Sie jetzt vierundzwanzig Stunden nicht Auto fahren.«*
Patient: *»Ka Problem, i bin eh mit'm Motorrad da.«*



ANDREAS RAINER

WIENER ALLTAGSPOETEN

ISBN 978-3-903184-69-5



ANDREAS RAINER

WIENER ALLTAGSPOETEN 2

ISBN 978-3-903460-07-2

HISTORISCH INTERESSANTE WIENBÜCHER



ISBN 978-3-903460-54-6

THOMAS MIESSGANG, WALTER GRÖBCHEN

DIE GUTEN KRÄFTE

DIE GESCHICHTE DER ÖSTERREICHISCHEN POPMUSIK IN 100 SONGS

Kann man die österreichische Popgeschichte in einhundert Songs nachstellen? Man kann.
Weil es von Ambros bis Zawinul, von Austropop bis Cloud-Rap, von 1950 bis 2026 genug Beispiele und Fundstücke gibt, die im kollektiven Gedächtnis des Landes für nachhaltigen Lärm sorgten. Viele dieser Songs sind in den Kanon der lokalen Kulturhistorie eingegangen, manche wurden über die Grenzen hinaus bekannt, andere blieben obskur, umstritten, weniger berühmt denn berüchtigt.
Aber alle erzählen eine Geschichte, die weit über den Songtext hinausgeht.
Eine radikal subjektive Auswahl aus dem prallen Fundus der österreichischen Populärmusik.



ISBN 978-3-903460-65-2

EL AWADALLA

U-BAHN, OIDA

WIENER SCHMÄH AUF ALLEN LINIEN

El Awadalla, Österreichs Dialektexpertin, hat sich wieder auf die Suche gemacht und wurde Ohrenzeugin von leiwanden Gesprächen.
Diese 110 Gespräche zeigen ein sehr diverses Bild an Herkünften, sozialen Bildungsständen, Humorfähigkeiten und Freizeitgewohnheiten. Geredet wird glücklicherweise immer noch viel, wenn der Tag lang ist, aber das Handystarren ist allerorts auf dem Vormarsch. Bruda, ich sag dir, es menschelt sehr in Wiens Untergrund.



ISBN 978-3-903184-57-2

LUDWIG HIRSCHFELD

WIEN

WAS NICHT IM BAEDEKER STEHT

Im Jahr 1927 erschien in der Buchreihe Was nicht im Baedeker steht ein köstlicher Wien-Reiseführer. Autor Ludwig Hirschfeld, der bereits in Karl Kraus' „Die letzten Tage der Menschheit" Erwähnung findet, beschreibt in sehr launigem, charmantem Stil seine Stadt. In 19 Kapiteln wird uns das alte Wien nähergebracht: Essen und Trinken, die angesagtesten Lokale, Kunst & Kultur, die Parks, das Burgtheater, die Nacktrevuen – alles, was der Tourist und Einheimische wissen muss. Aber Hirschfeld hat auch damals Veränderungen zu beklagen: Die Bankenhäuser verdrängen die Kaffeehäuser. Die Wiener trinken fast kein Bier mehr! Es gibt viel zu schmunzeln für den heutigen Leser.

TOLLE BÜCHER



9 783903 460638

FLORIAN HORWATH

ALS ICH EINMAL BLIND WURDE

Roman

ISBN 978-3-903460-63-8

Ein kaputtes Auto, ein Koffer voller Plüschtiere, eine Ziege und ein abgelegenes Dorf irgendwo am Balkan: So beginnt Elsies unfreiwilliger Aufenthalt in Borovo, einem Ort, der im Dauerkrisenmodus zwischen Gegenwart und Vergangenheit gefangen scheint. Was als harmlose Hilfsaktion beginnt, wird zu einer Reise in die Vergangenheit und einem Aufbruch in eine neue Zukunft.



9 783903 460645

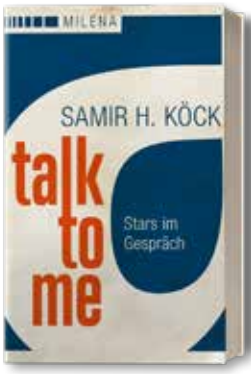
DANIEL NACHBAUR

GUTENSOHN

Ein Familienroman

ISBN 978-3-903460-64-5

Eigentlich wäre Familie Gutensohn glücklich gewesen. Eigener Bioladen, intakte Ehe, die beiden Kinder behütet. Doch der Lauf der Welt diktiert eine andere Marschrichtung. Der erfolgreiche Laden, der einem Großbauprojekt weichen muss, schlittert in die Insolvenz. Das Eigenheim der Familie wird zwangsversteigert. Ein verzweifelter Existenzkampf in einem völlig konträren Leben beginnt.



9 783903 460553

SAMIR H. KÖCK

TALK TO ME

Stars im Gespräch

ISBN 978-3-903460-55-3

62 Gespräche mit Stars aus herkömmlichen und entlegenen Genres. Da tummeln sich französische Chansonnièren und Wiener Strizzis, amerikanische Jazzdiven und resolute Jodlerinnen. Am Ende weiß man nicht mehr, was der Unterschied zwischen Avantgarde und Schlager ist. Tom Waits holte samir Köck in einem Chevrolet-Pick-up von einer Bushaltestelle in Kalifornien ab. Mit Amy Winehouse trank er zu viele Cocktails in Berlin. Und der legendäre Little Jimmy Scott kam gar ins Wohnzimmer zu ihm nach Hause. Francoise Hardy erzählte ihm, wie schmuddelig ihr Verehrer Bob Dylan in den Sechzigerjahren war. Und Proto-Punk Iggy Pop schwärmte seinerseits vom Chateaubriand, das ihm Hardy vor einem gemeinsamen Duett zubereitete.

WICHTIGE KLASSIKER



9 783903 460393

ELSE FELDMANN

LÖWENZAHN – EINE KINDHEIT

Roman

ISBN 978-3-903460-39-3

Else Feldmann erzählt die stark autobiografisch gefärbte Geschichte ihrer Kindheit in den 1920er Jahren in Wien. Sie schildert ihre Alltagserfahrungen, ihre Beziehungen zu den Geschwistern und Eltern sowie ihre ersten Erfahrungen mit Kunst und Literatur. *Löwenzahn* ist ein berührendes Porträt der damaligen Arbeiterschicht. Nach der Erstveröffentlichung schrieb der Literat Felix von Salten: „Es ist ein seltsames Buch, das man mit Schmerz und mit Entzücken liest und das man unweigerlich bewundert, das man bedingungslos liebt, wenn man es gelesen hat."



9 783903 460287

OTTO BASIL

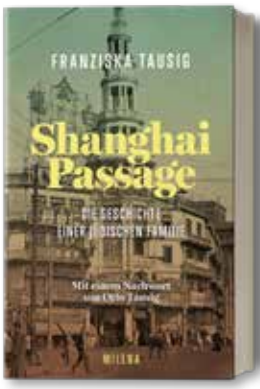
WENN DAS DER FÜHRER WÜSSTE

Roman

ISBN 978-3-903460-28-7

Was wäre, wenn …? Otto Basil schrieb mit diesem Roman in den Sechzigerjahren eine ungeheuerliche Satire auf das „Dritte Reich". Hitlers Armeen haben den Krieg gewonnen, es gibt nur noch das Germanische Weltreich und Japan. Der Tanz in den Untergang des Dritten Weltkriegs ist nicht mehr aufzuhalten. Basils Roman sorgte sowohl auf der Frankfurter Buchmesse 1966 als auch bei der Literaturkritik für Aufsehen. Ein Roman, den man nicht mehr vergisst. Mit Gastauftritten von Heimito von Doderer und Martin Heidegger, für den Basil eigens eine Kunstsprache erfunden hat.

Man legt diesen Roman mit Atemnot aus der Hand.
ORF



9 783903 184992

FRANZISKA TAUSIG

SHANGHAI PASSAGE

Roman

ISBN 978-3-903184-99-2

Das Schicksal einer jüdischen Familie im Wien der späten 1930er Jahre, die unprätentiöse Lebensgeschichte einer Vertriebenen, die dank ihrer köstlichen Apfelstrudel in Shanghai überlebt.

Eindringlich und in aller Präzision schildert Franziska Tausig die verzweifelten Versuche, 1938 aus Österreich ausreisen zu können – irgendwohin, Hauptsache weg. Ihren Sohn Otto Tausig – damals 16-jährig, später sehr bekannter Wiener Schauspieler – kann sie 1938 durch einen Kindertransport nach England retten, er lebt dort bis 1945 in der Emigration. Für sich selbst und für ihren Mann bekommt sie durch Zufall zwei Schiffspassagen nach Shanghai.

MILENA VERLAG

Leonore-Brecher-Weg 3/1, 1120 Wien
Tel.: +43 (01) 402 5990
+43 (664) 166 36 42
office@milena-verlag.at
www.milena-verlag.at

Alle lieferbaren Titel sind in jeder Buchhandlung erhältlich.

Der Milena Verlag ist Mitglied der ARGE Privatverlage

AUSLIEFERUNGEN & VERTRETER/INNEN

ÖSTERREICH

MOHR-MORAWA

A-1232 Wien, Sulzengasse 2
Tel.: +43 (0)1 680 14 0
Fax: +43 (0)1 680 14 140
bestellung@mohrmorawa.at

Reisegebiet Ost

Alexander Lippmann
Fröbelgasse 6/11
1160 Wien
Tel: +43 (664) 88 70 63 95
alexander.lippmann@mohrmorawa.at

Reisegebiet West

Manfred Fischer-Reingruber
Am Pesenbach 18
4101 Feldkirchen
Tel: +43 (0)664 8119794
manfred.fischer@mohrmorawa.at

DEUTSCHLAND

LKG VERLAGSAUSLIEFERUNG

Agorando Technologies GmbH
service@agorando.com

UNSER E-BOOK PARTNER

Bookwire

VERTRETUNG DEUTSCHLAND

Tel.: +49 (0)341 4790577
Fax: +49 (0)341 5658793
www.buero-indiebook.de

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz:
Michel Theis
c/o büro indiebook
theis@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,Schleswig-Holstein:
Christiane Krause
c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de

Berlin,Brandenburg,Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen,Hessen
Regina Vogel
c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de

Der Milena Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des BMWKMS unterstützt.

SUPER BÜCHER
FÜR SUPER MENSCHEN